



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir fordern von der Tarifgemeinschaft deutscher Länder:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 10,5%, mindestens 500 €, für 12 Monate
- Erhöhung der Ausbildungs-/dual Studierenden-/Praktikantenentgelte um 200 €
- Unbefristete Übernahme von Azubis/dual Studierenden in Vollzeit

Um dem Nachdruck zu verleihen, rufen wir unsere Mitglieder der DPoIG Berlin auf zum

Warnstreik!

Weiterhin erwarten wir:

- Stadtstaatenzulage von 300 € (Azubis/dual Studierende/Praktikanten 150 €)
- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Ergebnisses auf den Bereich der Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der Länder und Kommunen

Für alle Tarifbeschäftigten der Polizei Berlin, in allen Dienstbereichen:

mit Beginn der Nachtdienste am 30.11.2023
einschließlich der Tages- / Früh- / Spätdienste am 01.12.2023
bis zum Ende des Nachtdienstes vom 01. zum 02.12.2023.

Für alle Tarifbeschäftigten der Berliner Ordnungsämter:

mit Beginn der Frühdienste am 01.12.2023
und bis Ende der Spät-/Nachtdienste am 01.12.2023.



Treffpunkt: Am 01.12.2023 um 10.00 Uhr vor dem Roten Rathaus,
Rathausstraße 15, 10178 Berlin

Streikgeldzahlung kann nur gegen Vorlage des vollständig ausgefüllten
Streikausweises/Streiknachweises erfolgen.

Wir fordern unsere Mitglieder in den oben genannten Dienstbereichen der Polizei Berlin und den Berliner Ordnungsämtern auf, sich in Dienstkleidung (ohne Waffe!) an dem Warnstreik zu beteiligen.

Wir rufen auch Beamtinnen und Beamte sowie Kolleginnen und Kollegen in ihrer Freizeit auf, uns in unseren Forderungen zu unterstützen.

Die Streiktelefonnummer: 01590 4466644 (Andreas Dittrich)

Streikmail: streik@dpolg-berlin.de

Bei weiteren Fragen:

Angelo Kolibabski unter: 0177 4215312, Angelo.Kolibabski@dpolg-berlin.de

Carsten Neye unter: 01514 0430784, Carsten.Neye@dpolg-berlin.de

Stephan Reichelt unter 0178 5768889, post@dpolg-berlin.de

Warnstreikfreigabe durch den dbb-beamtenbund und tarifunion